

Schillerschule Hannover



Herzlich Willkommen zur

Informations- veranstaltung

Qualifikationsphase (Abitur) und
International Baccalaureate
(IB-Diploma)

Februar 2015



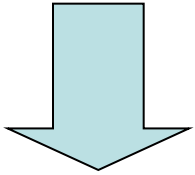
Themen

- Das IB-Diploma: allgemeine Informationen und das IB an der Schillerschule
- Das IB an der Schillerschule aus Sicht eines Absolventen und der jetzigen Schülerinnen und Schüler
- Verknüpfung von IB und Abitur – Wahlen
- Organisation der IB-Abschlussprüfungen und bisherige Ergebnisse



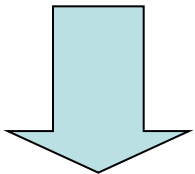
Schillerschule Hannover: Abschlüsse und Berechtigungen

Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase



Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Zudem:
Abgeschlossene Berufsausbildung oder Einjähriges Praktikum

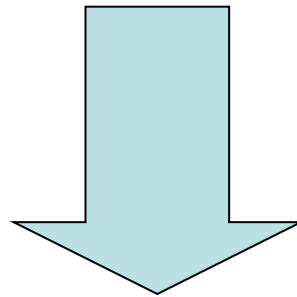


Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

und

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung



Allgemeine Hochschulreife

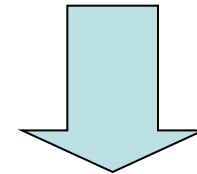
Freiwilliges Zusatzangebot

Anwahl bestimmter bilingualer Kurse im Rahmen des Abiturs – ggf. einige zusätzliche Stunden bilingual, dabei

Nachweis bestimmter zusätzlicher Leistungen

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den IB-Prüfungen



IB-Diploma



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

- **Das IB Diploma Programme (voller Abschluss)**
- **IB Certificates (Teilprüfungen)**
- **IB-Zusatzunterricht als Angebot auch ohne IB Prüfungen**



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Das freiwillige Zusatzangebot

- Deutsche Hochschulreife (Abitur) und
- Internationale Hochschulreife (IB Diploma)
- Gleichzeitiger Erwerb dieser Abschlüsse am Ende von Jahrgang 12

Das Konzept

- Geschickte Verknüpfung von Inhalten für das Zentralabitur mit den Anforderungen für das IB
- Überschaubarer und leistbarer Mehraufwand
- Förderung der Persönlichkeitsbildung durch außerschulische Aktivitäten
- Zusatzqualifikation, die national und international große Anerkennung findet



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Das Ziel

- Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen (bilingualer Unterricht!)
- Förderung der sozialen und kommunikativen Fähigkeiten
- Internationale Perspektiven in Ausbildung und Beruf
- Perspektiven in Deutschland
- Förderung des selbständigen Lernens
- Erweiterung der Allgemeinbildung

Die Adressaten

Alle motivierten, leistungsbereiten, aufgeschlossenen und neugierigen Schülerinnen und Schüler mit Weltoffenheit und internationalem Denken

Die International Baccalaureate Organization (IBO)

IBO

- Gemeinnützige Organisation
- über 3000 IB World Schools
- 140 Länder
- über 890 000 Schüler
- Anzahl der Schulen stark steigend

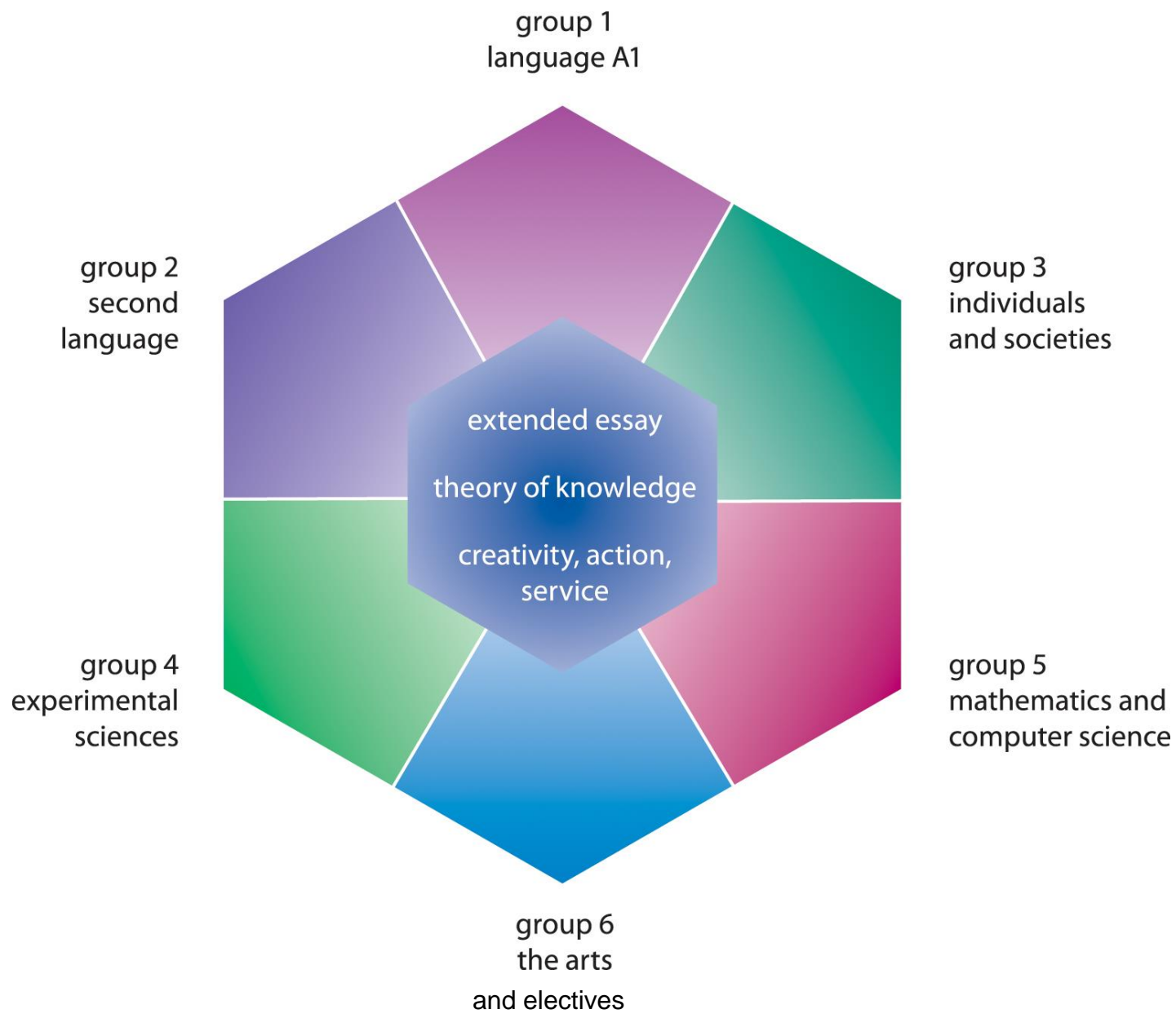
Diploma Programm („das IB“)

- International anerkannte Hochschulreife
- Zwei-Jahresprogramm
- Sprachen: Englisch(!), Spanisch, Französisch, (Deutsch)
- Schriftliche zentrale Abschlussprüfungen in allen IB-Fächern
- Verschiedene Zusatzleistungen in den einzelnen Fächern im Verlauf des Zwei-Jahres-Programms



Das Curriculum

- Die Schüler wählen sechs Kurse aus verschiedenen akademischen Bereichen.
- Drei Fächer als Standard Level Courses, drei Fächer als Higher Level Courses
- Zusätzlich drei Kernkomponenten:
 - Extended essay: wissenschaftliche Arbeit von 4000 Wörtern über selbstgewähltes Thema in einem der sechs Fächer (zählt bei uns gleichzeitig als Facharbeit)
 - Theory of knowledge: ein wissenschaftstheoretischer Kurs, der Theorien des Lernens und Wissens und ethische Gesichtspunkte thematisiert
 - CAS: Creativity, action, service: Aktivitäten im kreativen, sportlichen und sozialen Bereich (auch außerunterrichtlich)





Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Teilprüfungen (Certificates)

- In einigen Fächern sinnvoll (Bsp. Naturwissenschaften für Schülerinnen und Schüler, die nicht viele Fächer bilingual belegen wollen)
- Zusatzqualifikation, die wertvoll sein kann
- Wertigkeit insgesamt geringer als „Full Diploma“

IB-Stunden als Förderung sogar ohne IB-Prüfungen

- Biologie, Geschichte bilingual auch ohne IB-Prüfungen wählbar
- z.B. Mathe, Physik, Chemie: Zusatzstunden stehen interessierten Schülerinnen und Schülern offen (Bsp. Mathematik: hervorragende Ergänzung als Vorbereitung auf Mathematik-Studium)
- In Physik, Chemie: Teilnahme an Zusatzstunden kann auf Wunsch sogar als 2-stündiger Kurs für das Abitur angerechnet werden (z.B. zur Erfüllung der Belegverpflichtungen)

Beispiel: „Astrophysics“



Welche Kosten sind mit der Durchführung verbunden?

- Die IB- Organization ist eine non-Profit Organisation mit Sitz in der Schweiz. Sie erhebt für die Zertifizierung der Schulen und für die Durchführung der Prüfungen feststehende Gebühren.
- An der Schillerschule muss jeder Prüfling in der Mitte des zweiten Schuljahres einmalig etwa 700 € Prüfungsgebühr in Eigenleistung aufbringen (volles Diploma). (Zum Vergleich: an privaten/internationalen Schulen fallen pro Schuljahr in der Regel über 10 000 € pro Schüler an.)
- Ein IB-Förderverein der Schillerschule (VIBS) unterstützt finanzschwächere Familien.

Welche Unterstützung gibt es für das IB an der Schillerschule?

- Das Kultusministerium unterstützt mit zusätzlichen Lehrerstunden.
- Die Präsidenten der Leibniz-Universität, der Fachhochschule und der Tierärztlichen Hochschule unterstützen das Konzept.
- Die Wirtschaft, vertreten durch die Unternehmerverbände Niedersachsen, begrüßen das IB an der Schillerschule.
- Gleiches gilt für den Oberbürgermeister der Stadt Hannover.



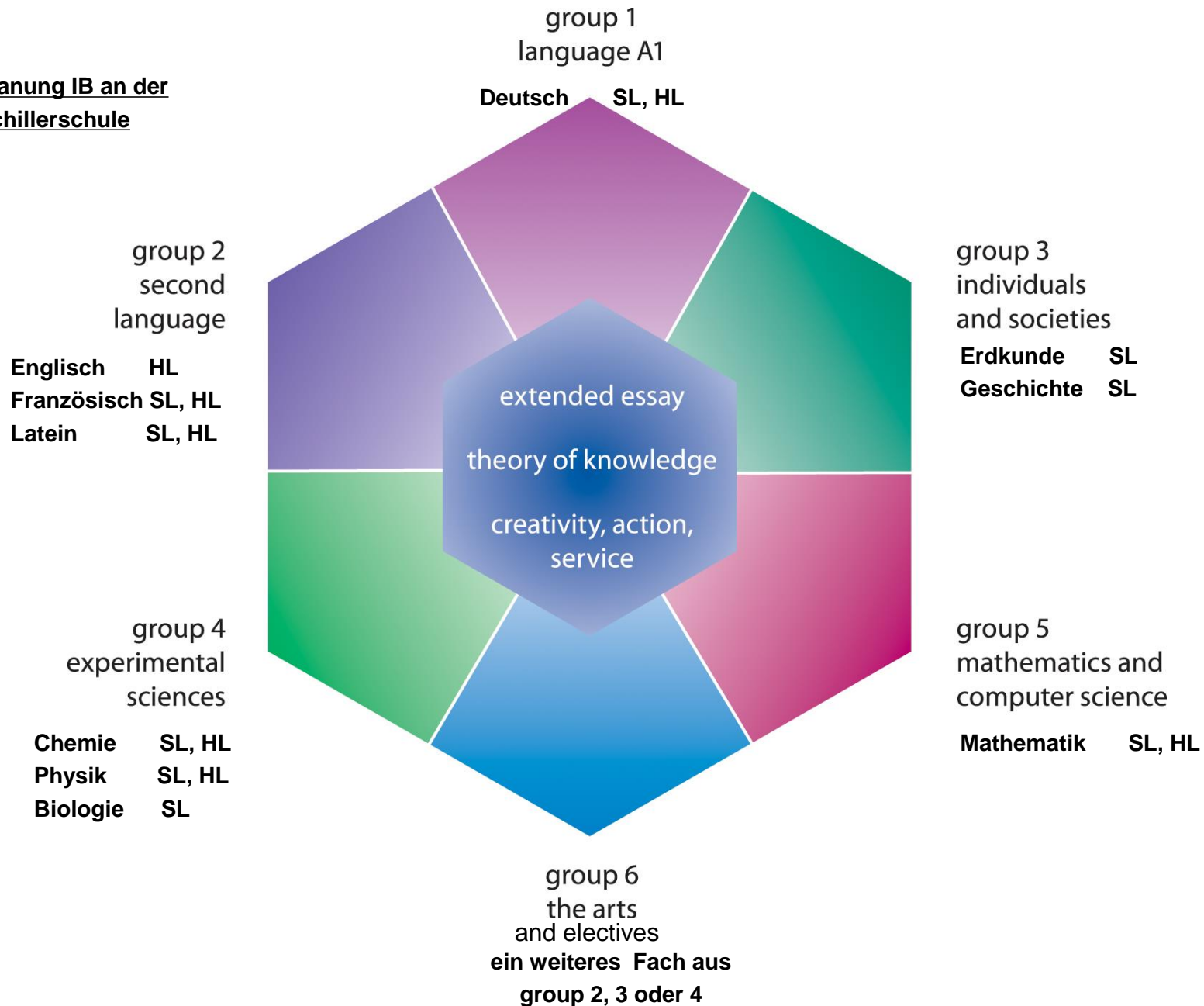
Wo liegt der Nutzen dieser zusätzlichen Abschlussprüfung?

- Abschluss wird weltweit als Qualifikation für das Studium an einer Universität anerkannt und besitzt international an den Universitäten einen sehr guten Ruf.
- Mögliche Vorteile bei Zugang zu Universitäten im Inland aufgrund der Doppelqualifikation.
- Zusatzqualifikation, die national und international Interesse bei den Unternehmen finden wird und somit den Schülerinnen und Schülern Vorteile bei Bewerbungen schafft.
- Absolventen besitzen eine gute Allgemeinbildung und ein breites Spezialwissen.
- Englisch als Fremdsprache wird stark gefördert (near native competence).
- Förderung des selbstständigen Lernens und Stärkung der Belastbarkeit.
- Erhöhung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Kompetenzen durch nachweispflichtige praktische Anteile in der Ausbildung.
- Ganzheitlicher Ansatz mit außerschulischen Aktivitäten als Teil der Persönlichkeitsbildung (soft skills).
- Eröffnung internationaler Perspektiven und Ermutigung zur Weltoffenheit.
- Förderung von motivierten und leistungsstarken Schülerinnen und Schülern.



**Das IB an der Schillerschule
aus Sicht eines Absolventen
und der jetzigen
Schülerinnen und Schüler**

Planung IB an der
Schillerschule



Verknüpfung Abitur und IB

Zur Erinnerung:

Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (nur Abitur)

Fach	Abitur		Stunden/Woche	
Englisch	P1 (eA)		4	
Deutsch	P2 (eA)		4	
Französisch	P3 (eA)		4	
Mathematik	P4		4	
Geschichte	P5		4	
Biologie			4	
Kunst			2 (1./2. HJ), 0 (3./4. HJ)	
Politik/Wirtschaft			0 (1./2. HJ), 2 (3./4. HJ)	
Religion/WuN			2	
Seminarfach			2	
Sport			2	
SUMME			32 (Pflicht 34) d.h. es müssen noch mindestens 2 Std/Woche belegt werden	

Beispiel 1: Sprachlicher Schwerpunkt (Abitur und IB)

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche (<u>ohne</u> Kompakt- phasen)
Englisch	P1	HL	4	< 0,5
Deutsch	P2	HL	4	1
Französisch	P3	HL	4	< 0,5
Mathematik	P4	SL	4	0,5 - 1
Geschichte	P5 bili	SL	4	
Biologie	bili	SL	4	
Kunst		Teile für CAS	0 (1/2 HJ), 2 (3/4 HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	2 (1/2 HJ), 0 (3/4 HJ)	
Religion/WuN		1 HJ TOK bili	2	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Soz.proj. (CAS) ...	2	
Sport		Teile für CAS	2	
SUMME			32 (Pflicht 34)	~2,5

Beispiel 2b: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt (Abitur und IB) - Alternative

Fach	Abitur	IB	Stunden/Woche	Zusatz IB/Woche (<u>ohne</u> Kompakt- phasen)
Chemie	P1	HL	4	1
Mathematik	P2	<u>SL</u>	4	0,5 - 1
Physik	P3	HL	4	1
Englisch	P4	HL	4	<0,5
<u>Geschichte</u>	P5 bili	SL	4	
Deutsch		SL	4	1
Kunst		Teile für CAS	0 (1/2 HJ), 2 (3/4 HJ)	
Politik/Wirtschaft		1 HJ TOK bili	2 (1/2 HJ), 0 (3/4 HJ)	
Religion/WuN		1 HJ TOK bili	2	
Seminarfach		1 HJ Facharbeit (= Extended Essay) 1 HJ Soz.proj. (CAS) ...	2	
Sport		Teile für CAS	2	
SUMME			32 (Pflicht 34)	~4

Synergien Abitur – IB (1)

Fächer ohne IB-Zusatzstunden

- Geschichte bili, Biologie bili, Erdkunde bili

Fächer mit gelegentlichen IB-Zusatzstunden

- Englisch, Französisch, Latein

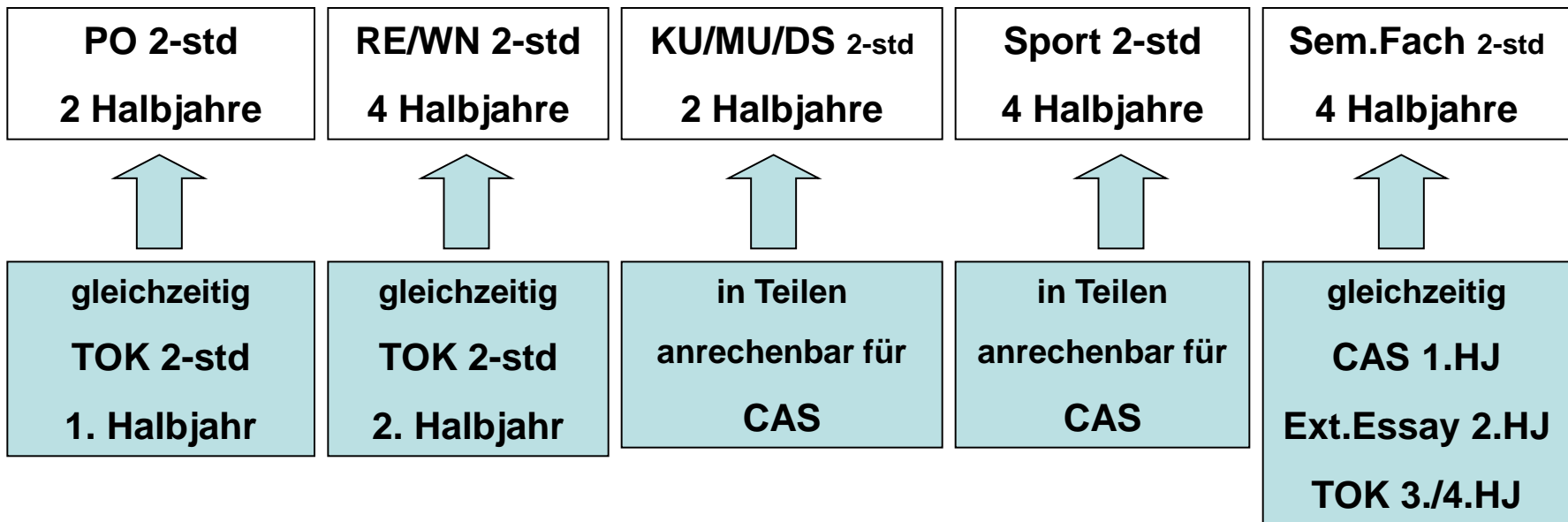
Fächer mit regelmäßigen IB-Zusatzstunden

- Deutsch, Chemie, Physik, Mathematik



Synergien Abitur – IB (2)

Belegungsverpflichtungen für das Abitur



Belegungsverpflichtungen für das IB

M Ö G L I C H E K O M B I N A T I O N E N P1, P2, P3 sind aus den folgenden 4 Tabellen ablesbar
 (Bemerkung: „Bi/Ch/Ph“ heißt zum Beispiel: Bi oder Ch oder Ph)

Typische Kombinationen für das IB sind fett gedruckt (P1, P2, P3 empfohlen aus folgenden Fächern: De, En, Fr, La, Ma, Ch, Ph).
 Andere Kombinationen/Schwerpunkte für das IB sind teilweise denkbar, eine Beratung im Vorfeld dann aber unbedingt erforderlich!

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt		
P1	P2	P3
Bi/Ch/Ph	Ma	Bi/Ch/Ph
Bi/Ch/Ph	Ma	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Ma	Ku/Mu
Bi/Ch/Ph	Ma	Ge/Po/Ek
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ma
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	De/En/Fr/La
Bi/Ch/Ph	Bi/Ch/Ph	Ge/Po/Ek

Sprachlicher Schwerpunkt		
P1	P2	P3
En/Fr/La	De	En/Fr/La
En/Fr/La	De	Ku/Mu
En/Fr/La	De	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	De	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	De
En/Fr/La	En/Fr/La	Bi/Ch/Ma/Ph
En/Fr/La	En/Fr/La	Ge/Po/Ek
En/Fr/La	En/Fr/La	Ku/Mu

Musisch-künstlerischer Schwerpunkt		
P1	P2	P3
Ku/Mu	De/Ma	En/Fr/La
Ku/Mu	De/Ma	Ge/Po/Ek
Ku/Mu	De/Ma	Ma/Bi/Ch/Ph

Gesellschaftswiss. Schwerpunkt		
P1	P2	P3
Ge	De	Po/Ek
Ge	Ma/Bi/Ch/Ph	Po/Ek
Ge	En/Fr/La	Po/Ek

BITTE ANKREUZEN:
 Ich wünsche den

sprachl. Schwerpkt.	<input type="checkbox"/>	gesellsch. Schwerpkt.	<input type="checkbox"/>
naturwiss. Schwerpkt.	<input type="checkbox"/>	mus-künstl. Schwerpkt.	<input type="checkbox"/>

BITTE gegebenenfalls ANKREUZEN – bitte auch mit den Abiturbedingungen auf der nächsten Seite abgleichen!

Ich möchte zusätzlich zum Abitur das IB Diploma ablegen

Meine 3 IB Higher-Level Fächer¹⁾:

Deutsch (G1) Englisch²⁾ (G2) Französisch (G2) Latein (G2)

Mathe (G5) Chemie (G4) Physik (G4)

Meine 3 IB Standard-Level Fächer¹⁾:

Deutsch (G1) Französisch (G2) Latein (G2) Erdkunde bili (G3) Geschichte bili (G3)

Mathe (G5) Biologie bili (G4) Chemie (G4) Physik (G4)

Bemerkung :

- 1) Es sind 6 Fächer zu belegen, darunter mindestens 3 Higher-Level Fächer
- 2) Englisch ist als Higher Level gesetzt, da der organisatorisch denkbare Englisch IB-Standard-Level-Kurs ein sehr geringes Niveau besitzt. Als IB-Higher-Level ohne Schwierigkeiten aus einem deutschen gA-Kurs belegbar!
- 3) Es muss je ein Fach zu G1 („Group1“) bis G5 belegt werden + ein weiteres aus G2 bis G4
- 4) In der Regel sind die Higher-Level Fächer im Abitur P1,P2,P3, es sind aber auch Ausnahmen denkbar (Beispiele: Englisch (siehe oben) oder Deutsch für das Abitur als P5, für das IB aber als Higher Level)

Ich möchte kein IB-Diploma ablegen, aber die folgenden Fächer für IB-Teilprüfungen (Certificates) belegen:
 (bitte auch angeben Higher Level/Standard Level)

.....

Bitte die
↓ Bemerkungen
unten
beachten!

			Je Spalte einmal ankreuzen					Belegung ankreuzen				Pflichtkurse (zudem: P1 – P5 grundsätzlich ■-■-■-■-■)	Stunden/ Woche	
			Prüfungsfächer P1-P5, dabei: - 2 der Kernfächer De, Ma, FS - aus A, B, C je mind. ein Fach					11		12				
			P1	P2	P3	P4	P5	I	II	I	II			
A	Deutsch	K	---						X	X	X	X	■-■-■-■-■	4
	Englisch ^{1) 4)}	K											■-■-■-■-■	4
	Französisch ^{1) 4)}													
	Latein ab 6 ^{1) 4)}													
	Spanisch ^{1) 4)}		---	---	---									
	Latein wf ab 10		---	---	---	---	---							4
	Spanisch wf ab 7		---	---	---	---	---							2
	Kunst ²⁾			---		---	---							2 / 4* Darst Sp 2
	Musik ²⁾			---		---	---						■-■	
	Darst. Spiel		---	---	---	---	---							
B	Geschichte			---										2 / 4* Bili 4
	Geschichte bili ⁵⁾		---	---	---	---							■-■	
	Politik / Wirtschaft		---	---									■-■	2 / 4*
	Erdkunde		---	---										4
	Erdkunde bili		---	---	---	---								
	Ev. Religion		---	---	---									2 / 4* W+N 2
	Kath. Religion		---	---	---	---							■-■-■-■-■	
	Werte u. Normen		---	---	---	---	---							
C	Mathematik	K	---						X	X	X	X	■-■-■-■-■	4
	Physik ^{3) 4)}													4
	Chemie ^{3) 4)}													
	Biologie ^{3) 4)}												■-■-■-■-■	
	Biologie bili ^{3) 4) 5)}		---	---	---	---								
	NTW polyvalent ⁶⁾		---	---	---	---	---			---	---			4
	Informatik		---	---	---	---								4
Informatik wf		---	---	---	---	---							2	
	Seminarfach		---	---	---	---	---	X	X	X	X		■-■-■-■-■	2
	Sport		---	---	---	---	---	X	X	X	X		■-■-■-■-■	2



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Anmeldung zu den IB-Prüfungen

Herbst 2016

IB-Prüfungen und Abiturprüfungen

- IB-Prüfungen und Abiturprüfungen sind getrennt
- Abitur: 1 lange Prüfung pro Fach, IB: 2-3 kürzere Prüfungen
- IB-Prüfungen im Mai, Abiturprüfungen im April/Mai

Wenn sich individuell Kollisionen zwischen Abi und IB ergeben, so können auf genehmigten Antrag die Abi-Nachklausuren genutzt werden. (Bei Krankheit bei Nachklausuren werden noch weitere „Nach-Nachtermine angeboten!)



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Ergebnisse erster/zweiter/dritter IB-Jahrgang May 2012/2013/2014

Im Herbst des zweiten Jahres angemeldet:

12 Diploma + 9 Certificates/ 12 Dipl. + 1 Cert./ 18 Dipl. + 14 Cert.

IB-Diploma bestanden (gibt es nur bei Diploma): alle 12/alle 12/alle 18

(weltweit bestehen ca. 79%)

Abitur bestanden: alle 21/ alle 13/ alle 32

Abi-Durchschnitt Certificates: 1,91 / 2,1 / 1,79

Abi-Durchschnitt Diploma: 1,68/ 1,57/ 1,46 (2014: 3x1,0, 13x besser als 1,4!!!)

IB-Durchschnitt: 30,2/ 31/ 33 (von maximal 45)

IB-Durchschnitt weltweit: 29,83/ 29,7 / 29,81

„Harte Fächer“ (weltweit und Schillerschule):

PH, CH, MA (insbesondere HL!), BI – teilweise auch hier erstmals 7/7 erreicht!



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Persönliches Fazit / Erfahrung aus Tätigkeit an staatlichen IB Schulen in Finnland, Hamburg und an der Schillerschule

„Für motivierte, leistungsbereite und aufgeschlossene Schülerinnen und Schüler kenne ich in Deutschland nichts besseres für die Weiterentwicklung der Persönlichkeit und die Vorbereitung auf ein Studium /den späteren Beruf als das kombinierte Abitur/IB-Diploma!“



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

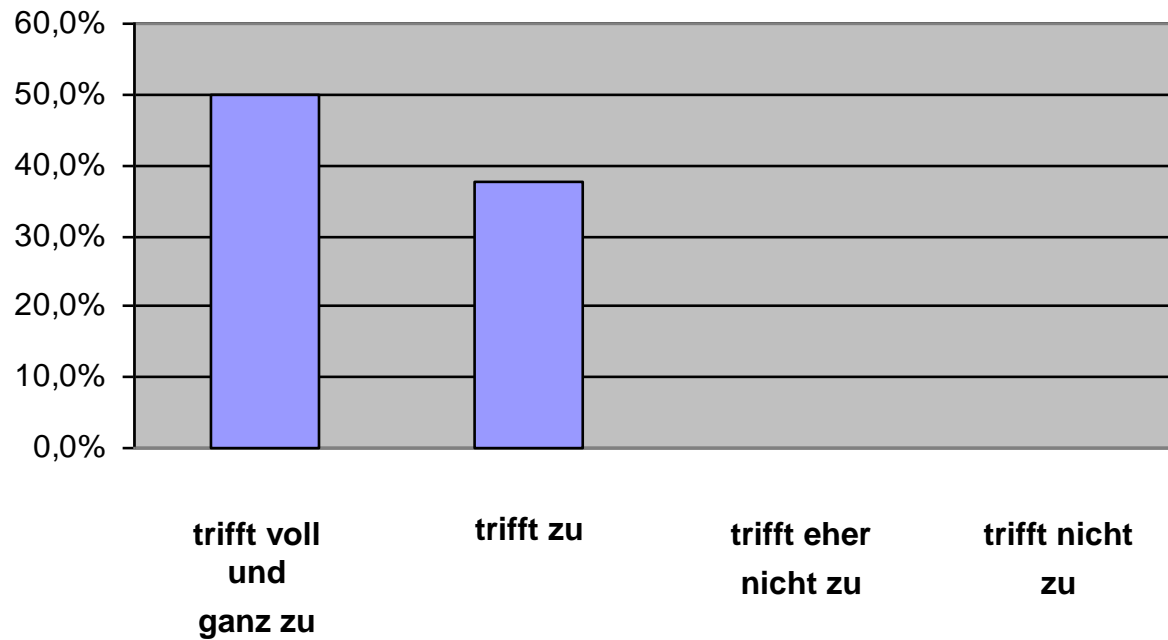
**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Der Zusatzaufwand für das IB ist insgesamt hoch



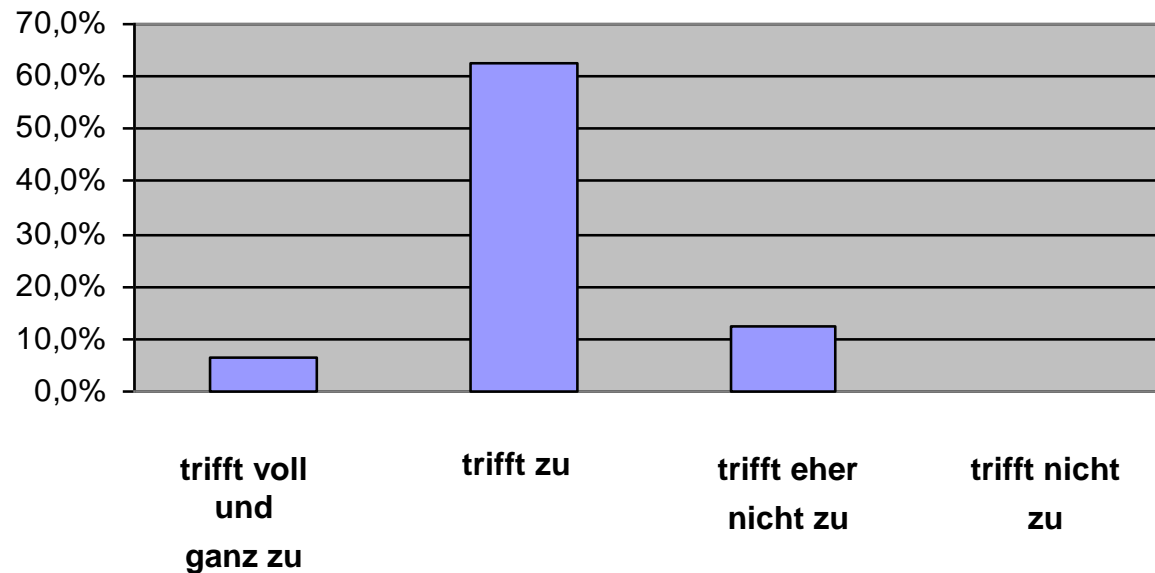
Differenz zu 100%: „weiß nicht“



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Ich profitiere allgemein fachlich von meiner
zusätzlichen Arbeit für das IB**



Differenz zu 100%: „weiß nicht“

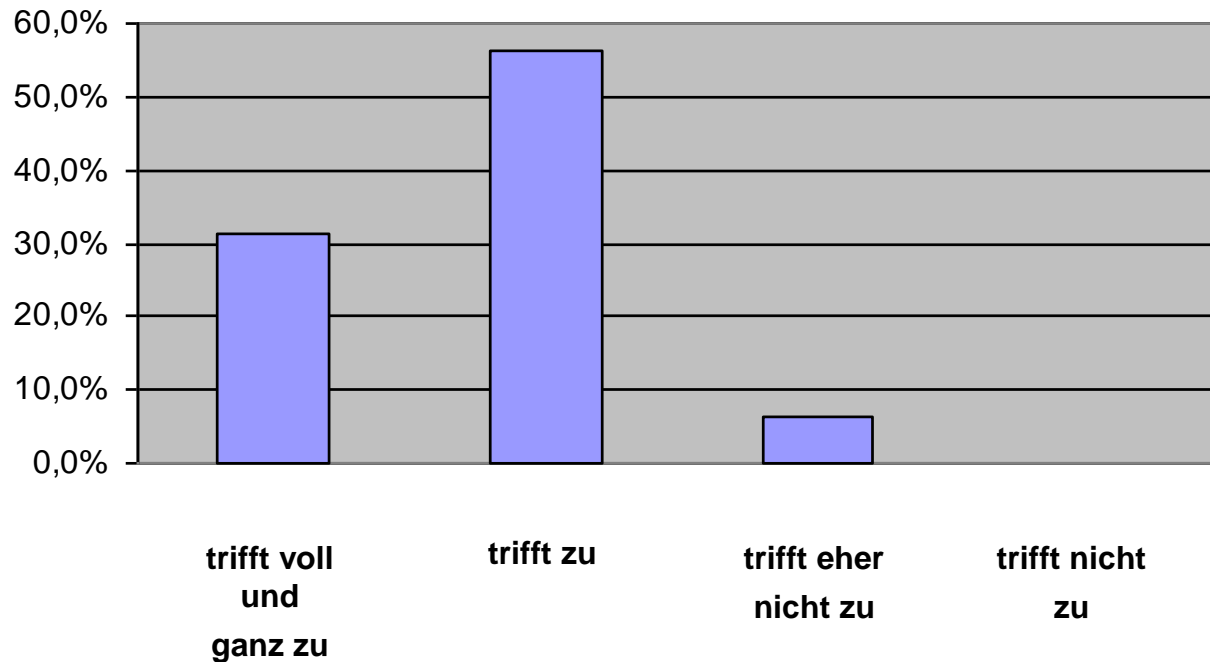


Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

IB-Gruppe, Mitschülerinnen und Mitschüler

Die Atmosphäre in der IB-Gruppe ist gut



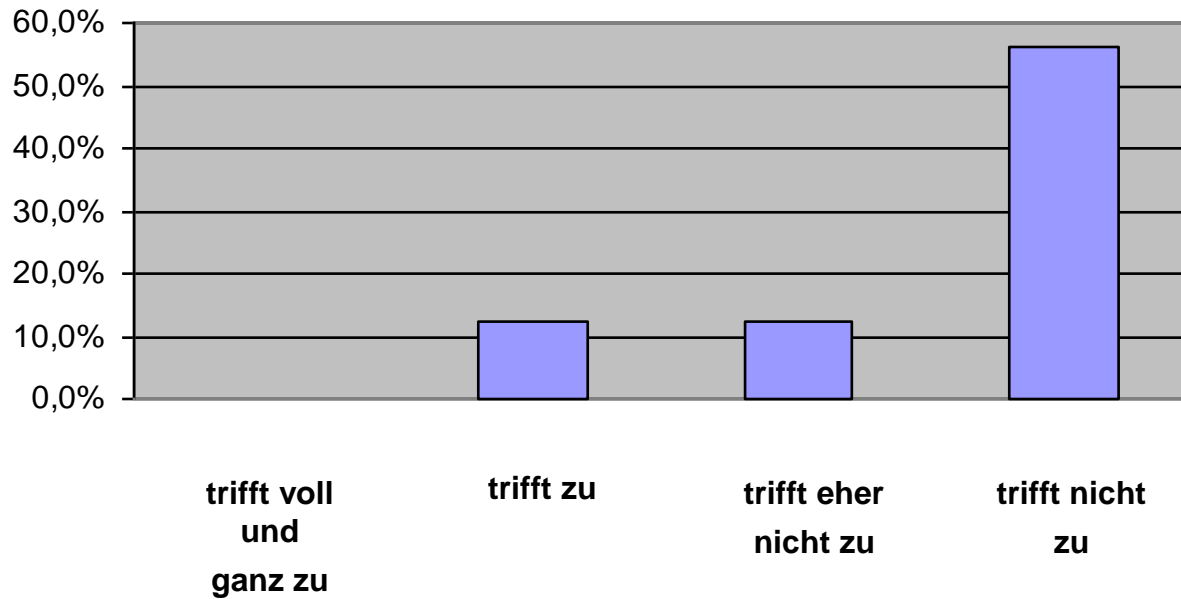
Differenz zu 100%: „weiß nicht“



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Ich habe wenig Kontakt mit nicht-IB-Schülerinnen und Schülern



Differenz zu 100%: „weiß nicht“

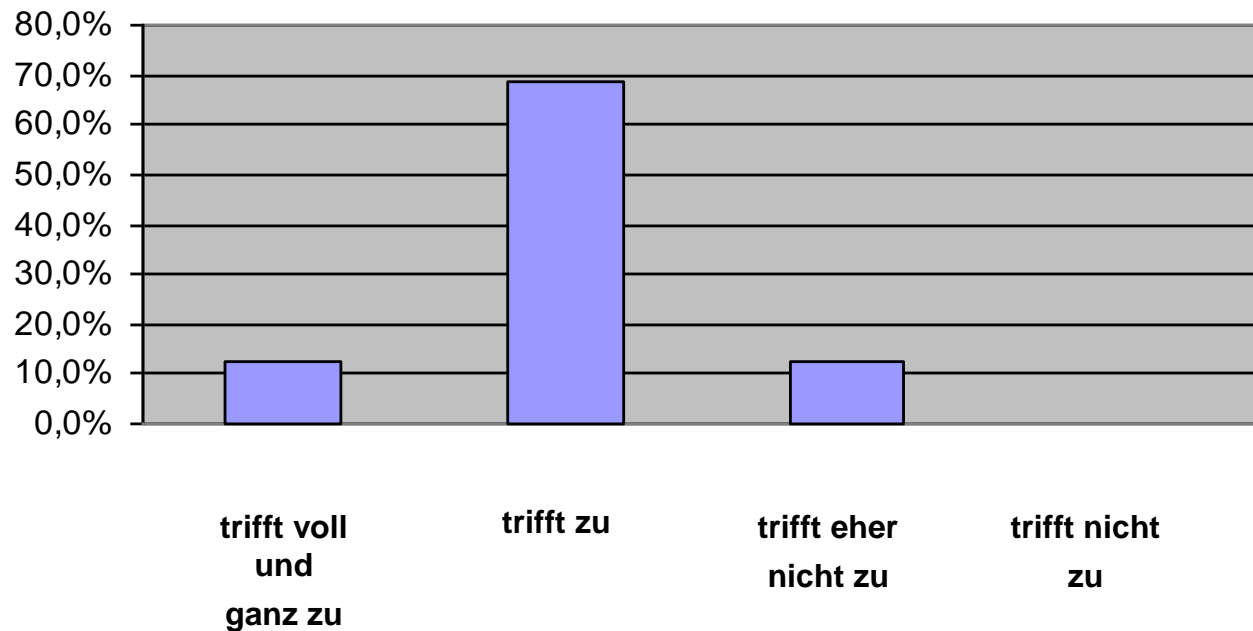


Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

Fazit

Das IB entwickelt mich insgesamt fachlich wesentlich weiter als nur das deutsche Abitur



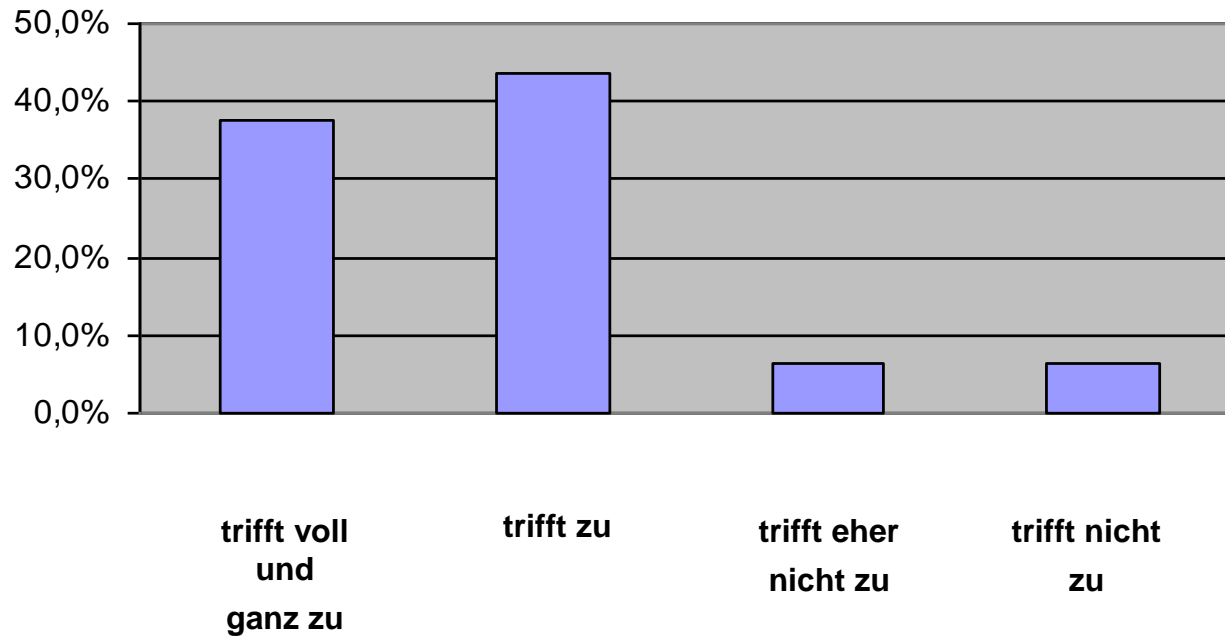
Differenz zu 100%: „weiß nicht“



Das International Baccalaureate (IB) an der Schillerschule

Umfrage Schülerinnen und Schüler nach den ersten 6 Monaten

**Das IB entwickelt mich insgesamt persönlich
wesentlich weiter**



Differenz zu 100%: „weiß nicht“



Schillerschule Hannover

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!